



Christian Kopp wird als neuer Regionalbischof von München und Oberbayern in sein Amt eingeführt

In einem festlichen Gottesdienst am Sonntag, 9. Februar um 15 Uhr in der Münchner St. Lukaskirche wird Christian Kopp (55) von Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm in sein Amt als neuer Regionalbischof im Kirchenkreis München und Oberbayern eingeführt. Kopp hat seinen Dienst bereits am 1. Dezember 2019 angetreten als Nachfolger von Regionalbischöfin Susanne Breit-Keßler.

Christian Kopp: „Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe – in den evangelischen Kirchengemeinden in München und Oberbayern pulsiert das Leben. Projekte und Aktivitäten möchte ich unterstützen, neue Ideen mit anderen entwickeln und umsetzen. Ich möchte mit dafür sorgen, dass wir die Freude und die Dankbarkeit nicht vergessen. Leben ist für mich ein riesengroßes Geschenk“.

Kopp, gebürtiger Regensburger, war von 2003 – 2012 Pfarrer an der St. Georgskirche in Nürnberg-Kraftshof, seit September 2013 Dekan im Dekanatsbezirk Nürnberg-Süd. Er ist verheiratet mit Pfarrerin Julia Rittner-Kopp.

Kirchenkreis München und Oberbayern

In den 12 Dekanaten und 150 Kirchengemeinden des Kirchenkreises München und Oberbayern leben etwa 482.000 evangelische Christen. Die älteste evangelische Kirche im Kirchenkreis ist die Karolinenkirche in Großkarolinenfeld, sie wurde im Jahr 1822 geweiht. Neben den Kirchengemeinden prägen die Evangelischen Dienste München, die diakonischen Einrichtungen im gesamten Gebiet und die Evangelische Akademie Tutzing das evangelische Leben im Kirchenkreis.

Hinweis:

Der Gottesdienst wird live vom Bayerischen Fernsehen übertragen.

München, 4. Februar 2020
Johannes Minkus, Pressesprecher